Ressort: Gesundheit

Laumann spricht sich gegen ärztlich assistierten Suizid aus

Berlin, 06.06.2015, 10:26 Uhr

GDN - Der Patientenbeauftragte und Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung, Karl-Josef Laumann (CDU), hat sich gegen einen ärztlich assistierten Suizid ausgesprochen. In einen Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag) sagte er: "Ich glaube, dass wir Menschen nicht das Recht haben, über Leben und Tod eines Menschen zu entscheiden, zu entscheiden, ob ein Leben lebenswert ist oder nicht."

Vielmehr müsse es in Deutschland flächendeckend zu einer guten palliativmedizinischen Versorgung kommen, "damit kein Mensch Angst haben muss, dass er mit Schmerzen leben muss", sagte Laumann. Bereits jetzt mache die Hospizbewegung in Deutschland "insgesamt einen sehr guten Job", lobte der CDU-Politiker. "Das müssen wir weiter fördern und ausbauen", sagte er.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-55725/laumann-spricht-sich-gegen-aerztlich-assistierten-suizid-aus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619